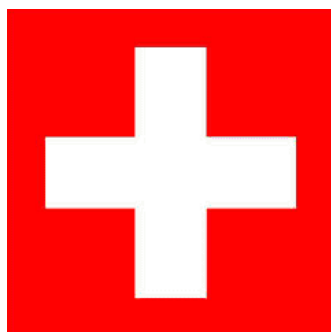




**GEMEINDEN  
OBERHOF UND WÖLFLINSWIL**



**Einladung  
zur Bundesfeier**

**am Samstag, 1. August 2026  
Schulanlage Moos, Oberhof**

Es laden ein

Gemeinderäte Oberhof und Wölflinswil  
Sportvereine Oberhof



# BEGRÜSSUNG

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Zur diesjährigen Bundesfeier in Oberhof laden wir Sie herzlich ein.

Die Sportvereine von Oberhof sorgen in der Festwirtschaft für Ihr leibliches Wohl.

Das 1.-August-Feuer wird durch die Jahrgänger 2007 aufgeschichtet. Der Standort befindet sich beim alten Scheibenstand in Wölflinswil.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen gemütliche Stunden an der Bundesfeier zu verbringen.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen und auch weiterhin heissen und trockenen Wetterlage ist es **möglich**, dass das **Feuer** am 1. August **nicht entzündet werden darf**. Dann würde auch der Fackelzug entfallen\*. Diesbezügliche **Informationen** sind ab **Mittwoch, 29. Juli, 12 Uhr**, auf den **Gemeindewebsites** verfügbar.

Gemeinderäte Oberhof und Wölflinswil

---

Das Abbrennen jeglichen Feuerwerks auf dem Festplatz ist verboten.



# PROGRAMM

## **ab 18.00 Uhr**

- Festwirtschaft mit Grilladen und Salaten, Dessertbuffet

## **ab 19.00 Uhr**

Live Musik mit Nicole und Marcel

## **20.00 Uhr, Rahmenprogramm**

- Darbietung Trachtengruppen Oberhof-Wölflinswil/Erlinsbach-Küttigen
- Begrüssung zur 1.-August-Feier durch Gemeindeammann Roger Fricker, Oberhof
- Der Jahrgang 2007 hat das Wort
- Festrede Andreas Fahrni, Chef Regionales Führungsorgan Oberes Fricktal (RFO), Frick
- Darbietung Turnverein Oberhof
- Schweizerpsalm

\*Fackelzug für Kinder zum 1. August-Feier Bar auf dem Festplatz in der Schulanlage Moos



# SCHWEIZERPSALM

Trittst im Morgenrot daher,  
Seh'ich dich im Strahlenmeer,  
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
Betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt  
Eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,  
Find'ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,  
Such'ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde  
Tritt die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher,  
Bist du selbst uns Hort und Wehr,  
Du, allmächtig Waltender, Rettender!  
In Gewitternacht und Grauen  
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.